

Votiv

EMK/5.179



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: t  ma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene Votiv stellt ein aufgeschlagenes Buch mit dar bergelegter Schreibfeder dar. Die Details sowie einzelne Buchstaben und die angedeutete Schrift sind ziseliert bzw. gepunzt. Am oberen Rand befindet sich ein mittig angel teter Ring.

Das Votiv wurde 1993 im Schmuckgesch ft von Panagiotis Chatzittofis Mitseriotis in Nikosia erworben.

Das Votiv war bereits dem Agios Nikolaos in Nikosia geweiht und gelangte von dort zurück in den Handel. Der Heilige Nikolaus wurde von vielen Berufsgruppen als Schutzheiliger auserwählt. Zu diesen zählen unter anderem die Seefahrer, Binnenschiffer, Rechtsanwälte, Apotheker, Metzger, B cker und Fuhrleute. Er gilt als Schutzpatron von Kindern, Schülern, Studenten, Pilgern, Reisenden etc.

H: 3,7 cm

B: 4,6 cm

Objektklasse

Silbervotiv

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Chatzittofis Mitseriotis, Panagiotis

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Silberblech

Technik

geschnitten (Metall)

ziseliert (Metall)

punziert (Metall)

gelötet

Abbildung

Buch
Schreibfeder

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 222.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.179

Silberblech, aufgeschlagenes Buch mit Buchstaben und angedeuteten Schriftzeilen sowie Feder, leicht gewölbt, ziseliert/graviert, Schrift etc. punziert; angelöteter Ring; war bereits geweiht: Ágios Nikólaos in Kaimaklí/Nikosia; 1993/Nikosia (Panagiótis Chatzittophís Mitseriótis); GH 3,7 cm, B 4,6 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.](#)